

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses am 14. September 2009 in der Gemeindeverwaltung Bosau in Hutzfeld.

.....

Am Montag, dem 14. September 2009, findet von 19:30 Uhr in der Gemeindeverwaltung Bosau in Hutzfeld eine öffentliche Sitzung des Hauptausschusses statt.

Anwesend sind:

Ausschussvorsitzende	Birgit Steingräber-Klinke, Bosau,
Ausschussmitglied	Heinrich Haß, Thürk,
Ausschussmitglied	Eberhard Jeschull, Bosau,
Ausschussmitglied	Alfred Jeske, Hutzfeld,
Ausschussmitglied	Manfred Wollschläger, Bosau,
Ausschussmitglied	Roger Barenscheer, Bosau,
stellv. Ausschussmitglied	Anneliese Haag, Bosau, -für Max Plieske, Brackrade,-
Ausschussmitglied	Gerd Warda, Bosau,
stellv. Ausschussmitglied	Hubert Braasch, Bosau, -für Roland Bickel, Bosau,-
Bürgermeister	Mario Schmidt, Bosau,

Von der Verwaltung anwesend:

Gemeindeamtmann	Peter Boye, Hutzfeld,
Gemeindeoberinspektor	Thomas Hökendorf, Eutin,
Protokollführer / Personalratsmitglied	Dirk Mielke, Gemeinde Bosau,

Als Gäste sind anwesend:

Gemeindevertreterin	Dr. Charlotte Jurenz, Brackrade,
Bürgerliches Mitglied	Enno Meyer, Bosau,
Bürgerliches Mitglied	Jochen Veen, Braak,
Bürgerliches Mitglied	Otto Skusa, Majenfelde,
Dorfvorsteher	Helmut Schröder, Hutzfeld,
Dorfvorsteherin	Birte Glatzer, Brackrade,
1. Vorsitzende Bosauer SV	Edelgard Suikat, Hutzfeld,
Kassenwart Bosauer SV	Herr Wulf-Schnabel, Hutzfeld,
Leiter Volkshochschule	Jürgen Behnke, Hutzfeld.

Die Ausschussvorsitzende, Frau Birgit Steingräber-Klinke, eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr.
Der Ausschuss ist beschlussfähig.
Einwendungen gegen die Einladung, Beschlussfähigkeit wurden nicht erhoben.

Die Tagesordnung wird wie folgt ergänzt:

TOP 8 - Bürgersolaranlage

Die weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme
0 Enthaltungen

T a g e s o r d n u n g

Öffentliche Sitzung

1. Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses am 07.07.2009 (18. HA 5)
2. Einwohnerfragestunde gem. § 16 c Abs. 1 Gemeindeordnung
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Alte Schule Hutzfeld
-Nutzungskonzept und Abstimmung des weiteren Verfahrens-
5. Berichtswesen gem. § 45 b der Gemeindeordnung; hier: Regelbericht zum 30.06.2009
-Sitzungsvorlage 24/2009-
6. Eingriffsmöglichkeiten in den Haushalt zur Verbesserung der finanziellen Situation der Gemeinde Bosau
-Antrag der SPD-Fraktion-
7. Haushaltssituation und I. Nachtragshaushalt 2009
8. Bürgersolaranlage
9. Anfragen der Ausschussmitglieder

Nichtöffentliche Sitzung

10. Personalangelegenheiten
-Anträge auf Altersteilzeit-
-Sitzungsvorlagen 26/2009, 27/2009 und 28/2009-
 11. Personalkonzept
-

Öffentliche Sitzung

Punkt 1: Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses am 07.07.2009 (18. HA 5)

Es liegen keine Einwendungen vor.

Punkt 2: Einwohnerfragestunde gem. § 16 c Abs. 1 Gemeindeordnung

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Punkt 3: Bericht des Bürgermeisters

Herr Bürgermeister Schmidt informiert den Ausschuss über folgende Sachstände:

- Versuchsphase mit der Firma Nordbrief am Standort Hutzfeld vom 01.10.-31.12.09 aufgrund der bisherigen guten Erfahrungen (incl. Einsparungen) am Standort Plön
- Gespräch mit dem Amt für ländliche Räume bezüglich des Radweges an der L 306
- Veranschlagung von kalkulatorischen Kosten im Haushalt (Bereich Heinrich-Harms Schule); hier Kosten für das Gutachten
- Informationstermin am 07.09.09 zur Fremdenverkehrsabgabe
- Dienstanweisung zur leistungsorientierten Bezahlung
- Vorstellung einer Interaktiven Karte durch die Firma Revilak
- Überörtliche Prüfung des Gemeindeprüfungsamtes

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 4: Alte Schule Hutzfeld

-Nutzungskonzept und Abstimmung des weiteren Verfahrens-

Dem Ausschuss liegt ein von der Interessengemeinschaft erstelltes Konzept für den Erhalt der Alten Schule vor. Die Verwaltung hat sich mit dem vorliegenden Vorschlag auseinandergesetzt und einige Kritikpunkte, die durch Bürgermeister Schmidt vorgetragen werden, herausgearbeitet (Vermerk vom 10.09.09 und Kostenberechnung). Im Anschluss an die Ausführungen des Bürgermeisters diskutiert der Ausschuss eingehend über das vorliegende Konzept der Interessengemeinschaft.

Die FDP-Fraktion unterstützt die Interessengemeinschaft und fordert anstatt des Verkaufs der Alten Schule den Verkauf des Verwaltungsgebäudes, da dieses vermutlich erfolgreicher zu verwerten ist.

Da der Ausschuss weiterhin an einem Verkauf der Alten Schule wegen der Haushaltslage der Gemeinde festhält, wird zunächst folgender Beschlussvorschlag erarbeitet: Die Interessengemeinschaft wird gebeten, bis zur nächsten Sitzung des Hauptausschusses am 26.10.09 ein Konzept vorzulegen, dass für die Gemeinde für den Haushalt einem Verkauf oder einer Vergabe im Wege der Erbpacht gleichkommt. Dabei wird von einem Gesamtwert von 280.000 € ausgegangen.

Es folgt eine Sitzungsunterbrechung von 20:40 Uhr bis 20:48 Uhr.

Nach der Sitzungsunterbrechung teilt der Sprecher der Interessengemeinschaft Herr Helmut Schröder mit, dass die Gemeinde versuchen soll, die Alte Schule zu verkaufen. Sollte es keine geeigneten Interessenten geben, werden die Gespräche zwischen Interessengemeinschaft und Gemeinde wieder aufgenommen.

Beschluss:

Die Gemeinde schreibt die Veräußerung im Wege eines Interessenbekundungsverfahrens aus. Eine weitere Beratung erfolgt, sobald Angebote vorliegen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Punkt 5: Berichtswesen gem. § 45 b der Gemeindeordnung; hier: Regelbericht zum 30.06.2009
-Sitzungsvorlage 24/2009-

Beschluss:

Der beigefügte Regelbericht wird zur Kenntnis genommen. (Anlage 1)

Punkt 6: Eingriffsmöglichkeiten in den Haushalt zur Verbesserung der finanziellen Situation der Gemeinde Bosau
-Antrag der SPD-Fraktion-

Die im Runderlass des Innenministeriums vom 30.06.09 aufgeführten Hinweise zur Ausschöpfung der Einnahmequellen und Beschränkung der Ausgaben werden auf Nachfragen der Fraktionen durchgegangen.

Die Verwaltung wird gebeten, sich mit folgenden Punkte zu befassen und Vorschläge zu machen:

- Hundesteuer, Bestandserhebung (I., 1. und III., 30.)
- Zweitwohnungssteuer (I., 2.)
- Erhebung von Gebühren für Leistungen der Feuerwehr (I., 7.)
- Erhebung von Parkgebühren (I., 9.)
- Erhebung von Sondernutzungsgebühren; hier Gebührenhöhe (I., 10.)
- Erhebung der Fremdenverkehrsabgabe (I., 16.)
- Erhebung von Straßenausbaubeiträgen (I., 18.) -bereits in Bearbeitung-
- Regelmäßige Überprüfung der in die Gebühren der kostenrechnenden Einrichtungen einfließenden Verwaltungskostenbeiträge (I., 25.)
- Veräußerung von Gebäuden (I., 26)
- Einnahmen aus Bußgeldern für Ordnungswidrigkeiten
- Einsparpotentiale bei der Straßenbeleuchtung, Austausch von Lampen (II., 26.)
- erfolgt schon
- Zusammenarbeit von Verwaltungen bei einzelnen Aufgaben (III., 3.)
- Überprüfung der Wirtschaftlichkeit des kommunalen Wohnungsbestandes (III., 13.)

Herr Warda regt darüber hinaus an, sich über die Senkung des Hebesatzes für die Gewerbesteuer Gedanken zu machen, um Gewerbebetriebe in die Gemeinde zu bekommen.

Punkt 7: Haushaltssituation und I. Nachtragshaushalt 2009

Der Entwurf des 1. Nachtragshaushaltsplanes einschließlich der verteilten aktuellen Zahlen sieht einen Kreditbedarf in Höhe von 281.700 € vor.

Für die erforderliche Kreditaufnahme wird eine Laufzeit von 30 Jahren mit Sondertilgungsrecht favorisiert. Gegebenenfalls. ist eine Teilung in zwei Darlehen sinnvoll.

Die Verwaltung wird den 1. Nachtragshaushalt in der nächsten Sitzung zur Beschlussfassung vorlegen.

Für den Haushalt 2010 ist zu überlegen, ob einige schon geplante Maßnahmen nicht noch verschoben werden könnten.

Punkt 8: Bürgersolaranlage

Beschluss:

Aufgrund der von Herrn Bartolain vorgelegten Unterlagen (Email vom 14.09.09) wird der Bürgermeister ermächtigt, den Vertrag zu unterzeichnen.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen
3 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Punkt 9: Anfragen der Ausschussmitglieder

Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit wird dieser TOP abgesetzt und der öffentliche Teil beendet.

Nichtöffentliche Sitzung

Punkt 10: Personalangelegenheiten

-Anträge auf Altersteilzeit-
-Sitzungsvorlagen 26/2009, 27/2009 und 28/2009-

Beschluss:

Dem Antrag von Frau Heesch (Schulsekretärin in der Heinrich-Harms-Schule) auf Gewährung einer Altersteilzeit (ATZ) im Blockmodell im Zeitraum ab dem 01. Dezember 2009 bis 30. September 2016 (Freistellungsphase ab 01. Mai 2013) wird zugestimmt.

Dem Antrag von Herrn Schaknat (Sachbearbeiter im Bauamt) auf Gewährung einer Altersteilzeit (ATZ) im Blockmodell im Zeitraum ab dem 30. Dezember 2009 bis 31. Oktober 2017 (Freistellungsphase ab 01. Dezember 2013) wird zugestimmt.

Dem Antrag von Frau Holz (Sachbearbeiterin in der Kämmerei) auf Gewährung einer Altersteilzeit (ATZ) im Blockmodell im Zeitraum ab dem 01. Dezember 2009 bis 31. Januar 2019 (Freistellungsphase ab 01. Juni 2014) wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Herr Bürgermeister Schmidt informiert über folgende Personalangelegenheiten:

- Umsetzung Frau Harder zum Standort Plön
- Stundenerhöhung Frau Wittke
- Beteiligung des Arbeitgebers an Rückenschulmaßnahmen; vom Personalrat wird ein Vorschlag erarbeitet.

Punkt 11: Personalkonzept

Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit wird dieser TOP abgesetzt.

Um 22:50 Uhr wird die Sitzung von der Ausschussvorsitzenden, Frau Birgit Steingraber-Klinke, mit einem Dank für die rege Mitarbeit geschlossen.

Gelesen, genehmigt und unterschrieben:

gez. Birgit Steingraber-Klinke
-Ausschussvorsitzende-

gez. Dirk Mielke
-Protokollführer-